



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Harburg

Antrag CDU-Fraktion / Bliefernicht, Rainer / Backhaus, Axel / Schneider, Uwe	Drucksachen-Nr.: 21-3713 Datum: 08.03.2024
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Antrag CDU betr. Zebrastreifen in Einmündung Eißendorfer Pferdeweg fehlt

Sachverhalt:

In der Einmündung Eißendorfer Pferdeweg in die Denickestraße unweit des Asklepios Klinikums Harburg (AKH) befand sich seit Jahrzehnten ein viel genutzter Zebrastreifen. Er ist im Zuge der Umbaumaßnahmen zur Veloroute 11 entfernt worden, da es sich dort um eine Tempo-30-Zone handelt.

Dieser Überweg war eine sichere Querung zu einer Schule, zu Bushaltestellen und dem in unmittelbarer Nähe liegenden Krankenhaus. Insbesondere für Kinder auf dem Schulweg, mobilitätseingeschränkte Anwohner sowie Patienten und Besucher bot der Zebrastreifen an dieser Stelle eine zusätzliche Schutzmaßnahme und sinnvolle Querungshilfe.

Die Bevorzugung des Fahrradverkehrs führt an dieser Stelle zu einer Benachteiligung von Fußgängern. Auch wenn in Tempo 30-Zonen Fußgängerüberwege in der Regel nicht mehr angeordnet werden mit der Begründung, dass dort Verkehrsteilnehmer jederzeit damit rechnen müssen, dass die Straße gequert wird, handelt es sich hier doch um eine Querung in Schulnähe.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird gebeten, bei den zuständigen Behörden und dem Polizeikommissariat 46 prüfen zu lassen, ob die Einrichtung des Zebrastreifens an bisheriger Stelle aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Schule und dem Krankenhaus und dem damit begründeten besonders schutzbedürftigen Fußgängerclientels im Rahmen einer Ausnahmeregelung wieder angeordnet werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung soll dem Ausschuss für Mobilität und Inneres mitgeteilt werden.

Hamburg, am 08.03.2024